

MOTEA: mobile Kulturförderung in der Samtgemeinde

Ein neues Projekt der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport mit Sitz in Remlingen fördert das kulturelle Leben in der Samtgemeinde Elm-Asse.

Samtgemeinde Elm-Asse

»Kulturelle Angebote finden im ländlichen Raum deutlich seltener statt als in Städten. Engagement und Aktionen werden meist nur in den jeweiligen Orten und Dörfern durchgeführt – eine Vernetzung mit Nachbargemeinden findet kaum statt«, so Konstantin Praël, der Projektleiter von MOTEA (Mobile Themenparks Elm-Asse). Bereits aktive Vereine, Gruppen und Institutionen sowie freiwillig engagierte Einzelpersonen werden bei der Planung und Durchführung von z.B. kulturellen und sportiven Angeboten und Aktionen unterstützt.

Ziele von MOTEA ist es, das gemeinschaftliche Leben direkt vor der Haustür in den Orten der Samtgemeinde Elm-Asse zu fördern und so die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern. Vereine und Gruppen finden zusammen, und neue Freiwillige sollen

in bestehende aktive Strukturen eingebunden werden.

MOTEA richtet sich dabei an alle Bewohner, Institutionen, Verbände, Vereine und Initiativen in der Samtgemeinde. Diese können MOTEA ihre Ideen und Interessen mitteilen und sich dabei helfen lassen, das Leben im eigenen Ort aktiv mitzugestalten.

Durch neue Netzwerke kann man sich mit anderen Engagierten in der direkten Umgebung austauschen und auf Wissen und Ressourcen zurückgreifen.

Mobilität direkt vor Ort ermöglicht dabei das »MOTEA-Auto«. Auf diese Weise können die Helfer schnell auf Wünsche reagieren und den Bedürfnissen zur Durchführung von Veranstaltungen mobil gerecht werden.

Wer Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Angeboten und Aktionen in der Samtgemeinde Elm-Asse

benötigt, kann sich an Konstantin Praël unter 05336/9489505, 0159/06266289 oder k.prael@mot-elmasse.de wenden.

